



Dezember 2024

Newsletter 2 / 2024



Ein Licht und viele Funken

Liebe Mitglieder, Gönner:innen und Freund:innen

Zum Jahresende danken wir Euch herzlich für die wertvolle Unterstützung. Durch Euren Einsatz werden die Projekte des Kinderhilfswerks CFI erfolgreich und mit Herz vorangetrieben. So helfen wir gemeinsam vielen Kindern und Familien.

In dieser festlichen Zeit wünschen wir Euch und Euren Lieben eine besinnliche Weihnacht und ein glückliches, gesundes neues Jahr. Gemeinsam werden wir auch weiterhin vielen Kindern und Jugendlichen eine bessere Zukunft schenken.

Danke für Eure Treue und Unterstützung!
Mit herzlichen Grüßen und besten Wünschen
Der Vorstand

www.kindern-helfen.ch
www.facebook.com/chgoennerverein





Liebe Mitglieder, Gönnerinnen und Gönner liebe Freunde

Auch im Jahr 2024 setzte sich der wirtschaftliche Aufschwung in Kambodscha ungebrochen fort. Während sich das Land wirtschaftlich weiter entwickelt, bleibt die politische Lage nahezu unverändert. Der Machtwechsel von Hun Sen zu seinem Sohn führte nicht zur Lockerung der repressiven Strukturen. Auch Interventionen von Seiten Europas und der USA vermögen wenig an der politischen Situation zu ändern.

Dennoch – oder gerade deswegen – ist die Arbeit von CFI unter diesen Umständen von unverminderter Bedeutung und zeigt weiterhin nachhaltige Wirkung. Unsere Unterstützung erreicht viele Kinder, die sich dadurch ihren Weg in eine bessere Zukunft ebnen können. Viele unserer Schützlinge schliessen erfolgreich die Schule ab, durchlaufen eine Berufsausbildung oder erlangen akademische Grade. Diese Erfolge sind ein Beweis dafür,

dass gezielte Hilfe auch in einem schwierigen Umfeld Früchte trägt.

Doch so erfolgreich die Arbeit auch ist, gibt es immer wieder schwere Einzelschicksale, die uns nicht unberührt lassen. So erreichte uns in diesem Jahr die Diagnose einer Krebserkrankung bei einem unserer jungen Mädchen. In solchen Momenten bin ich besonders dankbar für die Treue und Grosszügigkeit

unserer Spenderinnen und Spender. Dank eurer Hilfe können wir in schwierigen Zeiten schnell und direkt unterstützen und nicht nur die Therapie und Medikamente finanzieren, sondern auch das familiäre Umfeld des Kindes begleiten.

Dieses Jahr konnte sich unser Vorstand weniger intensiv engagieren. Dennoch konnten wir die budgetierten Spenden sichern – ein Ergebnis der Treue unserer Gönner*innen, die sich mit CFI verbunden fühlen und unsere Mission tragen. In der kommenden Weihnachtszeit nehme ich mir die Zeit, mit Dankbarkeit auf all' eure Unterstützung zurückzuschauen und darauf, was wir gemeinsam bereits erreichen konnten und noch erreichen werden. Jeder Beitrag hilft, das Leben benachteiligter Kinder zu verbessern und ihnen Hoffnung zu schenken.

Mit Blick auf das kommende Jahr wünsche ich allen Gesundheit, Freude und viele glückliche Momente – und hoffe, dass dieser Newsletter euch ebenso inspirieren wird wie uns.
Herzliche Grüsse

Euer Andreas Reinstadler
Präsident

Online Spenden: <https://www.kindern-helfen.ch/de/online.html>

Spenden: Konto 60-403545-2

Gönnerverein Children's Future International

Tiliastrasse 7 | 5603 Staufien

IBAN CH21 0900 0000 6040 3545 2 | BIC: POFI

15 Jahre CFI - Children's Future!

Diesen Dezember feiert CFI sein 15-jähriges Bestehen als eingetragene NGO. Das bietet uns Gelegenheit, in den kommenden Wochen die schönsten Erinnerungen wieder aufleben und die ganze CFI-Familie daran teilhaben zu lassen. Die Organisation hat es seit den Anfängen weit gebracht.



2024 wie es war

Das Sozialarbeits-Team von CFI hat 215 Kinder und Jugendliche unterstützt. Viele der betreuten Familien sind mittlerweile in der Lage, sich selbst zu versorgen. Sie machen neuen Platz, die hoch gefährdet sind.

Gut unterwegs ist das «Family Care First-Programm» mit dem Ziel, die Trennung von Familien zu verhindern und die Regierung in ihrem Bestreben zu unterstützen, die Zahl der Kinder in Heimen zu verringern. Das Sozialarbeitsteam hat hart daran gearbeitet, eine Reihe von Schulungen zum Kapazitätsaufbau für lokale Behörden durchzuführen, Heimeinrichtungen dabei zu helfen, eine Kinderschutzpolitik zu entwickeln und sie zu ermutigen, ihre Einrichtungen zu wechseln/zu schliessen, und eine Service-Übersicht zusammenzustellen, damit die Gemeinde weiss, welche Ressourcen zur Unterstützung gefährdeter Kinder zur Verfügung stehen. Im Rahmen dieses Projekts hat CFI über 70 Kindern und Jugendlichen, die nach einem Heimaufenthalt wieder mit ihren Familien zusammengeführt wurden oder deren Einweisung in ein Heim verhindert werden konnte, direkt geholfen. Viele von ihnen haben durch dieses neue Projekt Bargeldunterstützung erhalten, um ihre vielfältigen Bedürfnisse besser befriedigen zu können.

Mit dem Schuljahr beendeten die 92 Studenten des Learning Centers ein weiteres erfolgreiches Semester mit Khmer-, Englisch-, Computer- und Mathematikunterricht. In der Regenzeit haben die Schüler in ihrer Freizeit besonders gern in der Bibliothek gelesen, während andere sich mit Kunsthandwerk oder Spielen beschäftigten. CFI-Mitarbeitende haben die Eltern durch Eltern-Lehrer-Treffen stärker in die Ausbildung ihrer Kinder einbezogen. Zudem wurden ein Workshop zur Verkehrssicherheit abgehalten und Helme für Schüler bereitgestellt, die einen langen Weg zu CFI haben.

Das Bildungsteam hat mit den Schülern der 9. und 12. Klasse sichergestellt, dass sie ihre bevorstehenden nationalen Prüfungen bestehen. Das Team hat auch damit begonnen, Mittelschüler:innen bei der Vorbereitung auf die Universität zu unterstützen und sie zu ermutigen, eine höhere Ausbildung anzustreben. 98 jüngere Schüler:innen haben an Future Goals Workshops teilgenommen, um sich bewusste Zukunftsziele zu setzen. Schliesslich wurden die Mädchen an der Schwelle zur Pubertät auf die anstehende körperliche und psychische Entwicklung vorbereitet.

Im letzten Quartal hat CFI auch das Programm „Führung durch Fussball“ gestartet und mit den Schulpräsentationen für unser Programm „Führung durch Lego“ begonnen. Beide Programme wurden weiter ausgestaltet und verbessert. Das Ziel: am Höhepunkt des Jahres 900 Schüler:innen in diesen Programmen wetteifern zu sehen! Und, nicht zuletzt: Die Küche, das erste Gebäude des neuen CFI-Centers, wurde fertiggestellt. Innerhalb des nächsten Jahres soll CFI ins neue Gebäude einziehen können.



Spielerisch lernen

Pädagogik des Spielens mit Hilfe von Lego-Bausteinen: Die Schüler:innen werden ermutigt, kreativ zu sein und Lösungen für reale Herausforderungen in ihren Häusern, Schulen oder Dörfern zu entwerfen. Die Kinder üben sich in Zusammenarbeit, Planungsfähigkeit, kritischem Denken, Kreativität und Problemlösung. Im Laufe des Jahres bereiten sich die Schülerinnen und Schüler darauf vor, eine Lösung für eine Herausforderung in ihrer Gemeinde zu entwerfen und diese

Lösung durch menschenzentriertes Design zu präsentieren.



Treffen von Jugendlichen nach der Wiedereingliederung

CFI unterstützt Kinder und Jugendliche aus Pflegeeinrichtungen bei der Rückkehr in ihre Familien. Manchmal haben diese Kinder und Jugendlichen Schwierigkeiten, sich an das Leben mit ihren Familien und in der Gemeinde anzupassen. Um ihnen zu helfen, Kontakte zu anderen Jugendlichen in derselben Situation zu knüpfen, führt CFI eine Jugendgruppe. Bei diesen Treffen besteht die Möglichkeit, sich gegenseitig kennenzulernen,

Probleme zu besprechen und voneinander zu lernen, um die neuen Herausforderungen zu lösen.



Ein neuer Schüler

Chivorn (Pseudonym) stammt aus schwierigen Verhältnissen. Anfangs waren seine Begleitpersonen besorgt, weil sich Chivorn in der Schule nicht engagierte oder den Unterricht störte. Die Lehrpersonen machten sich auch Sorgen um seine Gesundheit und die persönliche Hygiene. Doch in nur einem Semester hat sich Chivorn bemerkenswert verändert. Er kommt jetzt sauber und gepflegt zur Schule. Diese Veränderung hat sich auch auf sein Verhalten ausgewirkt. Anfänglich störend und

unaufmerksam, hat sich Chivorn zu einem Musterschüler entwickelt. Er beteiligt sich am Unterricht und lernt auch zuhause. In seinem Englischkurs hat Chivorn beachtliche Fortschritte gemacht. Er setzt sich aktiv mit anspruchsvollen Aufgaben auseinander, holt sich bei Bedarf Hilfe und bleibt engagiert. Seine Pünktlichkeit und regelmässige Anwesenheit sind ein positives Beispiel für alle. Seine Auswahl an fortgeschrittenen Büchern in englischer Sprache und seine hervorragenden Leistungen bei

Gedächtnistests beeindrucken seine Lehrer sehr.

Chivorns Veränderung wird auch durch sein Engagement im Computerkurs deutlich, wo er als einer der aktivsten Schüler auffällt. Er hilft häufig anderen, ergreift die Initiative, um das Tippen sowohl in Khmer als auch in Englisch zu üben, und hilft seinem Lehrer bei verschiedenen Aufgaben. So zeigt er Verantwortung und Führungsqualitäten.

Chivorns Geschichte ist ein eindrucksvolles Zeugnis für die Wirkung von harter Arbeit und Ausdauer. Seine Fortschritte dienen nicht nur als Inspiration für seine Mitschüler, sondern erfüllen auch seine Lehrer mit großem Stolz. Und versichern uns, wie wichtig CFI für die Kinder sein kann.



Glückliche Kids im 2025 - mit unserer Hilfe!

Online Spenden: <https://www.kindern-helfen.ch/de/online.html>

Spenden: Konto 60-403545-2
Gönnerverein Children's Future International

Tiliastrasse 7 | 5603 Staufen
IBAN CH21 0900 0000 6040 3545 2 | BIC: POFI

Termine vormerken

3. April 2025, 18.30 Uhr: Alle sind eingeladen zur Generalversammlung des Gönnervereins. Details folgen.

